

Wiesbaden, Mainzer Straße, 25.02.2015, 15:30 Uhr



(He) Am Nachmittag wurden während einem von der Wiesbadener Kriminalpolizei geleiteten Polizeieinsatz vier Männer festgenommen, welche im dringenden Tatverdacht stehen, sich wegen dem Besitz- und Handel mit Drogen strafbar gemacht zu haben.

Bei umfangreichen Vorermittlungen war bekannt geworden, daß ein Drogengeschäft auf dem Gelände eines Schnellrestaurants in der Mainzer Straße stattfinden sollte.

Einsatzkräfte des Hessischen Landeskriminalamtes und des Polizeipräsidiums Westhessen konnten vor Ort zwei Wiesbadener (31) festnehmen. Weiterhin wurden fünf Kilogramm Betäubungsmittel sichergestellt.

Im Anschluss wurden drei Wohnungen in Wiesbaden durchsucht. Hier konnten ein 65 Jähriger und ein 34 Jähriger festgenommen werden. Auch diese Männer stehen im Verdacht, in das Drogengeschäft involviert gewesen zu sein.

Bei den Wohnungsdurchsuchungen konnten weitere Betäubungsmittel, mehrere Zehntausend Euro Bargeld und Schreckschusswaffen aufgefunden werden.

Im Rahmen der Einsatzmaßnahmen an den Wohnungen wurden vorübergehend zwei weitere Personen festgenommen; im weiteren Verlauf jedoch wieder entlassen.

Die vier Festgenommenen wurden in das Polizeigewahrsam eingeliefert. Im Laufe des heutigen Tages wird durch die Staatsanwaltschaft und das Amtsgericht Wiesbaden über eine mögliche Fortdauer der Inhaftierung entschieden.